

DFBL-Online-Präsidiumskonferenz – Montag, 31.05.2021

Teilnehmer: Ulrich Meiners, Jürgen Albrecht, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Bert Märkl, Hans Retsch, Roland Schubert, Harald Muckenfuß, Rainer Frommknecht, Markus Knodel, Thomas Kübler, Fritz Unger, Gunda Lehmann, Dirk Haase, Sönke Spille.

Entschuldigt: Jan Beckmann

Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 21:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Weitere Planung der Saison 2021

Rückmeldungen von einigen Vereinen zum Thema Auf- und Abstieg, zur Terminplanung und zu Spieldaten mit 3 Spielen für eine Mannschaft wurden noch einmal ausführlich diskutiert. Die Vor- und Nachteile zu jedem der Punkte werden dabei ganz unterschiedlich gewichtet. Es ist u. a. von fehlender Chancengleichheit, von Überlastung und von kurzfristig festgelegten Terminen die Rede. Alle diese teilweise sehr ausführlich vorgetragenen Argumente kann das DFBL-Präsidium im Einzelfall nachvollziehen.

Allerdings spielen wir eine „Corona-Saison“ und möchten nach über einem Jahr Stillstand u.a. auch aufstrebenden Teams eine Chance geben, weiter nach oben zu kommen. Lässt man aber nur Mannschaften aufsteigen und setzt den Abstieg aus, dann würden sich in der Spielzeit 2022 die Probleme des Spielbetriebs auf Grund höherer Mannschaftszahlen in den Ligen nicht sinnvoll bewältigen lassen. Auch deshalb entschied sich das Präsidium dafür, den Abstieg nicht auszusetzen - wie perspektivisch auch schon im letzten Jahr per Beschluss festgelegt. Allerdings dürfen die abgestiegenen Mannschaften in dieser Saison wieder an den Aufstiegsspielen teilnehmen!

Insgesamt gibt es für alle angesprochenen Punkte keine Ideallösung, die es jedem Verein recht macht. Das DFBL-Präsidium war auch nach erneuter Diskussion der Meinung, mit der bisher beschlossenen und rechtzeitig veröffentlichten Vorgehensweise die optimalste Lösung gefunden zu haben.

2. Änderungen in den von Karl Ebersold erstellten Bundesliga-Spielplänen

Innerhalb kürzester Zeit erstellte Karl Ebersold für alle 1. und 2. Bundesligen der Frauen und Männer neue und der Situation angepasste Spielpläne! Das DFBL-Präsidium dankte Karl Ebersold ausdrücklich für seine umfangreichen Arbeiten.

In kurzer Zeit wurde mit der Unterstützung der Staffelleiter außerdem versucht, berechtigte Änderungswünsche einiger Vereine in die neuen Spielpläne einzuarbeiten und diese so zu optimieren. Das konnte zwar nicht immer mit der vollumfänglichen Zustimmung aller betroffenen Vereine gelingen, das DFBL-Präsidium hofft aber trotzdem, dass die in einer schwierigen Situation gefundenen Lösungen, die Flexibilität von allen Beteiligten erfordern, auf die notwendige Akzeptanz für eine sinnvolle Umsetzung stoßen werden.

3. Modus Aufstiegsspiele zur 1. Liga

Die Vorgaben gelten gem. SpOF Nr. 4.4.1.2.5 z. T. abweichend von SpOF Nr. 4.4.4.5.1 für alle vier 1. Bundesligen! Im Übrigen gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen Nr. 1.4.4 (drei Gewinnsätze).

Bis zu 4 Teilnehmer:

Gem. SpOF Nr. 4.4.4.5.1 a) (wie gehabt)

Bei 5 Teilnehmern:

Einfache Spielrunde an zwei Tagen (fünf Spiele Samstag, fünf Spiele Sonntag)

Bei 6 Teilnehmern:

Nach Abstimmung gemäß gem. SpOF 4.4.1.2.5:

Zwei Dreiergruppen am Samstag, die beiden Gruppendritten scheiden aus.

Die „Absteiger“ (Platz 8 und 9 der 1. Bundesliga Frauen bzw. Platz 7 und 8 der 1. Bundesliga Männer) werden per Los den Gruppen zugeteilt.

Sonntag: Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen gegen die beiden Ersten der jeweils anderen Gruppe. Die Punkte aus der Vorrunde werden also mitgenommen, so dass insgesamt vier weitere Spiele ausgetragen werden.

Die Regelung für die Aufstiegsspiele zur 2. Liga erfolgt gemäß SpOF 4.4.4.5.1 unter Berücksichtigung der aktuellen Wettkampfbestimmungen Nr. 1.4.4 (drei Gewinnsätze).

4. Aktualisierung der WKB (Wettkampfbestimmungen)

Die von Bert Märkl aktualisierten Wettkampfbestimmungen (Stand: 31.05.2021) wurden zur Kenntnis genommen und in einer Fassung vom 01.06.2021 in Kraft gesetzt.

Die Notwendigkeit von Anpassungen hatte sich auf Grund der Änderung des Spielmodus der 1. Ligen der Männer sowie der Beschlüsse zum Schiedsrichtereinsatz in den zweiten Ligen und der geänderten Abstiegsbestimmungen ergeben.

5. Hinweis zu möglichen Impfterminen (montags oder dienstags nach den Spieltagen!)

Das DFBL-Präsidium besprach nach einem Hinweis vom Nationalmannschaftsarzt Andreas Schmitz die mögliche Impfsituation in den kommenden Wochen und Monaten.

Betroffene Spielerinnen und Spieler sollten ihre Impftermine möglichst auf den Montag oder Dienstag nach einem Spieltag legen.

Auf Impfauswirkungen bei kurz vor Spieltagen erfolgten Impfungen kann keine Rücksicht genommen werden.

6. Info auf der DFBL-Homepage zur Start- und Spielberechtigung

Folgende Information wird auf der DFBL-HP zur Klarstellung der Start- und Spielberechtigung Feldfaustball 2021 veröffentlicht:

Start- und Spielberechtigung Feldfaustball 2021

Für die Start- und Spielberechtigung Feldfaustball 2021 gelten die Voraussetzungen der DTB-Wettkampfordnung und die Bestimmungen des Faustball-Wettkampfsystems der DFBL (faustball.com).

Die Voraussetzungen und Bestimmungen sind auch dann verbindlich, wenn sie - aus welchen Gründen auch immer - digital vor Spielbeginn nicht, unvollständig oder falsch angezeigt werden oder auf dem digital ausgedruckten Spielformular fehlen. Das gilt insbesondere für Festspielvermerke und

Sperren gem. der Spielordnung Faustball (SpOF), die bis zum Spielbeginn noch nicht im Faustball-Wettkampfsystem erfasst sind. Die Start- und Spielberechtigung wird somit ggf. auch nachträglich aberkannt.

Kann die DTB-Startberechtigung vorübergehend aus technischen Gründen nicht oder nur fehlerhaft im Faustball-Wettkampfsystem abgelesen werden, gilt die DFBL-Spielberechtigung. Die Notwendigkeit des Vorhandenseins einer DTB-ID und gültigen Jahresmarke bleibt davon unberührt. Stellt sich heraus, dass DTB-ID oder gültige Jahresmarke am Spieltag fehlten, wird die Start- und Spielberechtigung nachträglich aberkannt.

Spiele, an denen Spieler/-innen ohne Start- und Spielberechtigung teilgenommen haben, werden für die betr. Mannschaft als verloren gewertet. Über weitere Strafmaßnahmen entscheidet die Wettkampf- bzw. Staffelleitung.

7. Strukturänderung 2. Ligen Frauen (Rückmeldungen - Verschiebung des Themas...?)

Es gab bisher viele Rückmeldungen zu dem Vorschlag der Reduzierung der 2. Ligen Frauen. Die überwiegende Zahl der Landesfachwarte könnte sich mit einer Reduzierung der 2. Ligen anfreunden. Einige Landesfachwarte waren aber auch für die Beibehaltung der jetzigen Situation bei einem einzigen Votum für eine dreigeteilte 2. Liga.

Inzwischen ergaben sich aus einigen Statements neue, gewichtige Argumente, die für eine Beibehaltung der jetzigen Regelung bzw. für eine weiteren Diskussion der Vorgehensweise sprechen.

Beispielsweise schreiben die Bundestrainer der weiblichen U18 sowie die Trainerinnen/Trainer der Bundeslehrgänge U13 bis U15:

„... wir sehen unsere fruchtbare und noch nicht vollendete Arbeit durch die „mögliche Schrumpfung“ der 2. Bundesliga gefährdet.

Nach nunmehr eineinhalb Jahren ohne geregelten Spielbetrieb ist ein „drop out“ vieler Faustball-Mädchen beim Übergang in die Frauenklasse dadurch noch intensiver vorprogrammiert.

Der Übergang von der Jugend- in die Frauenklasse ist zumeist nicht damit verbunden, dass die Mädchen direkt in der 1. Bundesliga oder nach der „möglichen Schrumpfung“ in einer guten Zweitliga-Mannschaft zum Einsatz kommen ...

Auch brauchen Spielerinnen nicht ganz so renommierter Vereine eine entsprechende höherklassige Spielpraxis, wenn sie in die Frauenklasse kommen ...

... nach Pandemie und Neustrukturierung könnte es hier in eine „Endlos-Warteschleife“ gehen, die zum Aufhören und Verschwinden von Spielerinnen und Mannschaften führt.

Wir könnten den Kanon der Argumente fortführen. Doch es wäre schön, wenn u. a. bedacht werden würde,

dass in einigen spielstarken Regionen (Nord) die Neuner-Staffeln beibehalten werden sollten

dass ambitionierte Teams aus fremden Landesverbänden in anderen Staffeln mitspielen dürfen

dass möglichst diese Veränderung nur sportlich und nicht am „grünen Tisch“ entschieden wird.

In diesem Sinne hoffen wir, dass eine möglichst umfassende positive Lösung aus der Sicht der nicht mehr ganz so vielen weiblichen Faustball-Talente gefunden wird.“

Da wir 2021 eine verkürzte Corona-Saison spielen, einigte sich das Präsidium darauf, das Thema noch einmal zurückzustellen.

*Die nächste Präsidiums-Konferenz findet am Montag, **28. Juni 2021, um 20 Uhr** statt.*

Protokollantin: Gunda Lehmann